



Antrag

der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Lichtblick e. V. – Beratung, Suizidprävention und Aufbau einer Landeskoordinierungsstelle für Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung in der 49. Tagung im Januar 2027 schriftlich zu berichten, welche Beratungstätigkeit, Projekte, Maßnahmen und Veranstaltungen Lichtblick e. V. zum Thema Suizidprävention durchführt und wie der aktuelle Sachstand und die weiteren Planungen zum Aufbau einer Landeskoordinierungsstelle für Suizidprävention aussehen.

Begründung:

In Deutschland sterben rund 10.000 Menschen pro Jahr durch Suizid. In Schleswig-Holstein waren es letztmalig 431 Personen. Der Anteil junger Menschen ist erschreckend hoch. Menschen, die sich mit Suizidgedanken tragen, brauchen Ansprechpersonen, Beratung, Hilfe und Unterstützung, flankierend sind Verhaltens- und Verhältnisprävention enorm wichtig. Die Arbeit von Lichtblick e. V. in Flensburg ist erfolgreich und nicht nur auf die Stadt und die angrenzenden Kreise beschränkt. Deshalb hat die Landesregierung 400.000 Euro für den Aufbau einer Landeskoordinierungsstelle Suizidprävention zu Verfügung gestellt.

Dagmar Hildebrand
und Fraktion

Jasper Balke
und Fraktion